

Antrag an die Swiss Canoe Delegiertenversammlung 2026

Beschluss einer Klimastrategie

Liebe Paddelkolleg*innen

Wir beantragen der Swiss Canoe Delegiertenversammlung 2026, die beiliegende Klimastrategie als verbindlich zu erklären. Sie ist auch auf www.swisscanoe.ch/klima einsehbar.

Zum Kontext:

An der DV 2025 am 22. März 2025 hat die Arbeitsgruppe Klimastrategie eine erste Version dieses Dokumentes zur Abstimmung vorgelegt. Grundsätzlich wurden von einer Mehrheit Bestrebungen in diesem Bereich begrüsst. Wegen einigen Kritikpunkten wurde diese Version jedoch knapp abgelehnt. Unsere Arbeitsgruppe hat diese Kritiken, sowie weitere Feedbacks z.B. vom Canoe Forum 2025 analysiert und basierend darauf die vorliegende Version erarbeitet.

Berücksichtigt haben wir insbesondere folgende Punkte:

- **Abgrenzung:** neu: wir haben die Grenzen für die Gültigkeit der Strategie bedeutend enger gesetzt auf die Bereiche, wo Swiss Canoe direkten Einfluss haben kann.
- **Klimakompensation:** neu: Aktuell sind weder Bilanzierung noch Kompensation von Treibhausgasemissionen vorgesehen. Der Fokus liegt auf Emissionseinsparung und Effizienz.
- **Quantifizierbare Ziele** (z.B. mit Zieldatum): dies ist ein kontroverses Thema.
Die eine Seite sagt, der Fortschritt unserer Bestrebungen muss messbar sein. Dafür braucht es quantifizierbare Ziele. Im schlimmsten Fall ist es auch nicht tragisch, wenn ein Ziel nicht erreicht wird.
Die andere Seite sagt, mit quantifizierbaren Zielen können wir uns selbst ein Bein stellen, indem wir bei Nichterreichung unsere Glaubwürdigkeit in Frage stellen.
Haltung der Arbeitsgruppe: Bei der Klimastrategie handelt es sich weder um ein Gesetz noch eine Verordnung. Wir gehen daher davon aus, dass es wenig Einfluss auf die Klimaschutzbestrebungen von Swiss Canoe hat, ob die Ziele quantifizierbar sind. Wir haben uns deshalb zu Gunsten der Mehrheitsfähigkeit entschlossen, die quantifizierbaren Ziele umzuformulieren.

Fazit:

Das vorliegende Papier mag etwas weniger ambitiös sein als die Vorversion. Gewonnen hat jedoch sicher die Mehrheitsfähigkeit sowie die Wahrscheinlichkeit, dass wir uns nicht mit unrealistischen Zielen selbst ein Bein stellen.

Wir sind überzeugt, dass wir jetzt damit auf dem richtigen Weg sind, um die Klimaanstrengungen in Swiss Canoe zu bündeln und bitten euch um Annahme dieser Strategie.

29. Januar 2026

Die Arbeitsgruppe Klimastrategie

Hans Hochstrasser, Christian Kipfer, Steffen Harling, Malena Etter
Fabian Tandler, Jeremias Schlaefli, G r me Martin

Beilage: Klimastrategie Swiss Canoe

Version 29. Januar 2026 zur Abstimmung an der Delegierten-Versammlung 2026

Klimastrategie Swiss Canoe

Version 8. Februar 2026 zur Abstimmung an der Delegierten-Versammlung 2026

Klimaziel / Vision

Swiss Canoe steht für nachhaltigen Paddelsport. Zukünftigen Generationen soll die vielfältige Ausübung des Paddelsports in der Schweiz mit minimaler Schädigung der Umwelt, insbesondere des Klimas, ermöglicht werden. Dazu wird Klimaschutz als zentrales Thema in der Paddel-Community verankert.

Bezüglich konkreter Zielsetzungen richtet sich Swiss Canoe nach den Klimazielen des Bundes und übergeordneten Organisationen.

Es sollen Gewässerräume für die verschiedenen Disziplinen des Paddelsports erhalten werden. Diese werden durch den Klimawandel als auch durch die Massnahmen dagegen bedroht (z.B. bei der Wasserkraft). Swiss Canoe setzt sich für den Erhalt von Paddelgewässern und die Sichtbarkeit der Paddel Community während der Planung ein.

Weg zur Vision

Swiss Canoe verfolgt ein schrittweises Vorgehen zur Erreichung der Vision: Wo möglich und sinnvoll, werden durch die AG Klima-Strategie und die Geschäftsleitung konkrete Massnahmen zum Klimaschutz erarbeitet und der Delegiertenversammlung zum Beschluss vorgelegt. Die AG-Klimastrategie erstellt regelmässig einen Bericht über den Erfolg bei der Umsetzung der bisherigen Massnahmen.

Aktuell sind weder Bilanzierung noch Kompensation von Treibhausgasemissionen vorgesehen. Der Fokus liegt auf Emissionseinsparung und Effizienz.

Abgrenzung

Der Verband Swiss Canoe gleist geeignete Massnahmen in seinem direkten Einflussbereich auf. Für die Aktivitäten ausserhalb seines Einflussbereiches, wie z.B. "private" nicht von Swiss Canoe oder dessen Vereinen organisierte Touren, gibt Swiss Canoe Empfehlungen ab und bietet auch klimabezogene Unterstützung an.

Handlungsebenen

Swiss Canoe / Verband

- Glaubwürdigkeit und Vorbild für Mitglieder und Clubs
- Die Geschäftsstelle und der Vorstand integrieren den Klimaschutz in ihre Prozesse/Projekte.
- Die Geschäftsstelle untersucht die Treibhausgasemissionen in ihrem direkten Einflussbereich und erarbeitet mit der AG Klimastrategie einen Absenkpfad zu Netto-Null.
- Es werden in allen Bereichen des Verbandes Massnahmen zum Klimaschutz umgesetzt.
- Der Leistungssport nutzt seine Strahlkraft, um für Klimaschutz im ganzen Paddelsport zu werben.
- Eigene Veranstaltungen werden bzgl. Klimaschutz und Emissionsminderung optimiert.
- Der Verband setzt sich für den Erhalt von Gewässern ein.

Clubs

- Der Verband unterstützt die Clubs bei der Erarbeitung und Umsetzung ihrer eigenen Klimastrategien.
- Der Verband fördert den Erfahrungsaustausch unter den Clubs.

Community, Politik und Öffentlichkeit

- Swiss Canoe nutzt seinen Einfluss, um den Klimaschutz ausserhalb seines direkten Einflussbereiches zu fördern, insbesondere im Austausch mit Partnern.
- Swiss Canoe unterstützt Einzelpersonen mit Informationen, Sensibilisierung und Vernetzung auf dem Weg zum nachhaltigen Paddelsport.